



AB2 Unruhige Zeiten – August Springer

Biografische Angaben

August Springer wurde 1884 in Isny im Allgäu geboren. Doch schon bald verließ die Familie Springer den Ort und zog nach Kempten, wo der Vater Arbeit in einer Schäftefabrik als Lederzuschneider fand. Wieder einmal war die Arbeitslage schwierig und die Familie reiste nach Tuttlingen, das damals als Schuhstadt bekannt war, um dort den Lebensunterhalt verdienen zu können. Der Schuljunge August muss während seiner Schulzeit Botengänge erledigen, um Geld zu verdienen. Er beendet in Tuttlingen seine Schulzeit und macht eine Lehre als Zwicker (durch Nähen oder Nageln verbindet der Zwicker den Schaft mit der Sohle) in der Schuhindustrie. In jeder freien Minute beschäftigt er sich mit Literatur und liest bis spät in die Nacht. Nach seiner Lehrzeit arbeitet er in zwei Tuttlinger Schuhfabriken. Seine Wahrnehmungen aus dieser Zeit schreibt er viel später im Jahr 1954 in seiner Lebensgeschichte „*Der Andere – das bist Du. Lebensgeschichte eines reichen Armen Mannes*“ auf.

D1 Informationen nach: Springer, August, *Der Andere – das bist Du. Lebensgeschichte eines reichen Armen Mannes*, Tübingen, 1954. Und: Maurer, Friedemann, *Protestantismus und Industrialisierung – über Tuttlingen in der Wilhelminischen Epoche*, in: *Das evangelische Tuttlingen – Glaubensernst – Gewerbefleiß – Gestaltungskraft*, hg. von Junginger, Jens, Tuttlingen, 2017, S. 89 ff.

* B2 Postkarte aus Tuttlingen, aus: Steiner, H.-E., *Tuttlingen- Bilddokumente aus den Gründerjahren*, Horb am Neckar, 2011, S. 67. © mit freundlicher Genehmigung von H.- E. Steiner



B3 Eingang zur Stadt Tuttlingen, Postkarte aus Tuttlingen, aus: Steiner, H.-E., *Tuttlingen- Bilddokumente aus den Gründerjahren*, Horb am Neckar, 2011, S. 32. © mit freundlicher Genehmigung von H.- E. Steiner

Arbeitskreis für Landeskunde/ Landesgeschichte RP Freiburg

www.landeskunde-bw.de